

Quelltor- Ich habe einen Schatz gefunden

Das Gleichnis: Die Perle im Acker

Was ist ein Gleichnis? Einfach ausgedrückt: **Ein ausführlicher Vergleich oder eine Metapher, die eine klare geistliche Botschaft enthält!**

Kurze Redewendungen wie „stark wie ein Pferd“ oder „schnell wie der Blitz“ sind einfache bildhafte Vergleiche. Ein Gleichnis ist jedoch meist eine kurze Geschichte oder ein komplexes Bild.

Jesus nutzte diese Gleichnisse, um den Menschen eine geistliche Lektion zu vermitteln. Das Bild oder die Metapher hilft uns dabei, sich das Ganze besser vorzustellen.

Die kostbare Perle

*Mt 13,45 HFA **Das Gleichnis von der kostbaren Perle** - Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.*

Mt 13,46 Als er eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Ein Kaufmann der von Stadt zu Stadt reiste und auf den Märkten oder am Hafen nach kostbaren Perlen suchte. Die kaufte er und verkaufte sie dann wieder gewinnbringend. Heute machen dies viele mit Antiquitäten. Wie in der Fernsehsendung „Bares für Rares“. Sie durchsuchen ihre Speicher, Garagen und Scheunen. Oder sie nehmen an Haushaltsauflösungen teil, weil sie hoffen, zwischen all den gebrauchten Möbeln einen Schatz zu entdecken, den vielleicht jemand übersehen hat, und den sie zu viel Geld machen können.

In der Zeit Jesu waren Perlen das, was heute vielleicht Diamanten sind. Wenn man schöne Perlen hatte, besaß man ein Vermögen. Gut geformte Perlen waren so wertvoll wie heutzutage kostbare Edelsteine. Das war einfach so, weil man damals noch nicht so professionell Edelsteine abbauen konnte, wie dies heute geschieht. Doch an die Perlen kam man heran.

Freitaucher holten sie damals aus den gefährlichen Tiefen des Roten Meeres, des Persischen Golfes und des indischen Ozeans. Viele kamen bei diesen Tauchgängen ums Leben. Damals banden sich die Taucher Felsbrocken an ihren Körper, nahmen einen langen, tiefen Atemzug, sprangen von einem Boot aus ins Wasser und suchten den Meeresboden nach Muscheln ab.

Dieser Kaufmann suchte also nach kostbaren Perlen, weil sie damals eine sichere Investition waren. Und da sah er diese eine kostbarste aller Perlen und verkaufte alles andere, um diese zu haben. Jesus sagte, genauso ist es mit dem Reich Gottes. Wenn wir erkennen, wie kostbar und wertvoll und wunderschön das Reich Gottes ist, dann würden wir alles andere dafür hergeben, nur um das Reich Gottes zu haben.

Die Bibel ist wie ein Schatz (Information)

Wenn wir diesen Schatz des Reiches Gottes gefunden haben und uns entschieden haben alles andere dafür herzugeben, dann werden wir von Gott gesegnet. Jesus sagte in der Bergpredigt:

*Mt 6,33 **Schl2000** Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!*

- Nach Gottes Reich trachten, uns danach ausstrecken, es suchen, dem Reich Gottes nachjagen!

*Mt 6,33 **HfA** Sorgt euch vor allem um Gottes neue Welt, und lebt nach Gottes Willen! Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.*

- Sorgt euch um Gottes neue Welt, mit anderen Worten: habt seine Welt im Fokus und als Priorität. Jagt dem nach, wie ihr einer kostbaren Perle oder einem Schatz nachjagt!
- Lebt nach Gottes Willen! Wie erkennen wir Gottes Willen? Zuallererst in seinem Wort. In den Worten Jesu, in den Briefen von Paulus, Petrus und den anderen Briefen. In den Lebensgeschichten des AT & NT. im Buch der Sprüche, das voller guter Weisheiten und Lebensregeln ist.

Die Bibel ist für uns Christen das wichtigste Buch. Denn darin erkennen wir wie Gottes Reich funktioniert und in ihr sehen wir die Gerechtigkeit Gottes offenbart. Wir sehen im Wort Gottes, was der Wille Gottes ist und welche Werte Gott wichtig sind. Das Wort Gottes ist wie ein teurer, kostbarer Schatz für uns!

Die Bibel ist für einen Christen so wichtig, wie der Atlas für den Erdkundelehrer; wie die Rote Liste für die Ärzte und Apotheker; wie der Duden für unsere Rechtschreibung; oder wie das Strafgesetzbuch für den Anwalt oder Richter. Aber nicht nur für Christen. Wenn wir in die Literatur, die Kunst, die Musik, die Philosophie und die Medien sehen, dann merkt man, wie viele Menschen von ihr inspiriert wurden. Und davon sogar einige Skeptiker und Atheisten. **Was sagen den einige dieser bekannten Personen über die Bibel?**

Als man Bertold Brecht fragte, welches Buch ihn am meisten inspiriert hatte, antwortete der bekennende Kommunist: „Sie werden lachen: die Bibel. Sie ist eine Sammlung von aufregenden Geschichten, Generationskonflikten, Mord und Totschlag, gipfelnd im Hohelied der Liebe“.

Der Autor William Shakespeare schreibt beeindruckt: „Um sein Ziel zu erreichen, zitiert selbst der Teufel aus der Bibel.“ Ein interessanter Gedanke.

In der Kunst sehen wir tausende Bilder von Rembrandt bis zu Marc Chagall und vielen anderen, die es ohne die Bibel nicht geben würde. **Das musikalische Werk** von Bach, Händel, Mozart und anderen Komponisten wäre ohne die Inspiration der Bibel wesentlich farbloser.

Der von den Nazis ermordete **Theologe Dietrich Bonhoeffer** meinte, die Bibel allein sei „die Antwort auf alle unsere Fragen.“ **Der Theologe Sören Kierkegaard** mahnte: „Die Bibel ist nicht dazu da, dass wir sie kritisieren, sondern dazu, dass sie uns kritisiert.“ **Der Reformator Martin Luther** bekannte, er finde „noch alle Tage etwas Neues drinnen.“ Die Bibel ist nie langweilig!

Ein Zitat hat mich besonders beeindruckt: Der **indische Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi** mahnte: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist – sonst weiter nichts.“

WOW – was für eine kraftvolle Aussage! Erst einmal schon ein großer Wink mit dem Zaunpfahl. Und beim zweiten Durchlesen klingt dann in mir die Herausforderung hervor: Nehme ich Gott beim Wort?

Ich möchte euch erzählen, wie ich Gottes Wort in meinem eigenen Leben erfahren habe!

Drei Beispiele von Gottes Wort in meinem Leben:

- Jugendgottesdienst in München, 16 Jahre, Jesaja 30,15: Hoffnung, Trost und Ermutigung durch Gottes Wort
- Das Wort Veränderung zum Jahreswechsel
- Psalm 1: Reflektion und Kritik durch Gottes Wort

Was bedeutet das für dich?

- Dir wird es wie mir gehen: wir alle brauchen an irgendeinem Punkt in unserem Leben Hilfe, einen Rat, eine Wegweisung, eine Richtung, eine Aufmunterung, neue Hoffnung, ein Licht am Ende des Tunnels. Und das nicht nur einmal in unserem Leben, sondern immer wieder. **All das finden wir in Gottes Wort – in der Bibel!** Manchmal sagen Leute: „Gott spricht nicht mit mir!“ Darauf kann man antworten: „Öffne die Bibel und lies darin. Gott ist voller Worte an dich!“
- Ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht regelmäßig in der Bibel zu lesen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:
 - Klassischer Bibelleseplan
 - YouVersion App mit Bibelleseplänen von bekannten Gemeinden oder Leitern, in 3-10 Tagen durch ein Thema gehen.
 - Deine eigene Routine: ich nehme mir immer wieder vers. Bibelübersetzungen. Dabei habe ich auch schon die Bibel in Romanform oder die Bibel als Manga Comic gelesen. Um auch einfach ganz kreativ den Horizont zu erweitern.

Gottes Wort für GEIST, SEELE und LEIB!

Geist: Jesus sagte dem Teufel, als er versucht wurde, dass der Mensch nicht von Brot allein lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorkommt. Im Johannesevangelium 6 sagte Jesus folgendes zu seinen Jüngern:

Joh 6,63 Schl2000 Gottes Geist allein schafft Leben. Ein Mensch kann dies nicht. Die Worte aber, die ich euch gesagt habe, sind aus Gottes Geist; deshalb bringen sie euch das Leben.

Wenn wir einen starken gefestigten Geist haben wollen, dann müssen wir unserem Geist das Wort Gottes immer wieder zuführen. Da ist unser Geist wie ein trockener Schwamm, der das Wort Gottes wie Wasser gerne aufsaugt. Und unser Geist ist da wie unsere Muskeln. Wenn wir unsere Muskeln nicht trainieren, werden diese wenig Kraft und wenig Volumen haben. Wenn wir jedoch regelmäßig trainieren, dann passiert da etwas. Genauso ist es mit unserem Geist. Wenn wir ihm regelmäßig Gottes Wort geben, dann wird unser Geist kräftig und lebendig! Und da gilt es Prioritäten zu setzen!! Sport ist sehr wichtig. Und es ist gut unseren Tempel des Heiligen Geistes zu pflegen. Wenn du aber öfters im Training, als in Gottes Wort bist, dann stimmen deine Prioritäten nicht. Gott und sein Wort sollten immer erste Priorität in unserem Leben haben. Sonst hinken wir durchs Leben. Und das möchte niemand.

Seele: Ps 19,8 Schl2000 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen, es erquickt die Seele.

Ps 19,9 Schl2000 Die Befehle des HERRN sind richtig, sie erfreuen das Herz.

- Gottes Wort gibt deiner Seele und deinem Herzen neue Zuversicht, Freude, Hoffnung für die Zukunft.
- Gottes Wort schenkt deiner Seele und deinem Herzen Antworten, wo du Fragen oder Zweifel hast.
- Gottes Wort gibt deiner Seele und deinem Herzen Frieden, wo Sorgen und Ängste sich breit machen wollen.
- Gottes Wort wird dich reflektieren und auch kritisieren und dir zeigen wo falsche Taten und Worte sind. Es wird dir helfen bessere Wege zu gehen und ein besserer Mensch zu werden. Keiner von uns mag Kritik, ABER Feedback ist das Frühstück der Champions. An dem Tag, an dem du erlaubst, dass dich jemand reflektieren oder kritisieren darf, beginnt der erste Schritt zu einem besseren Leben. Das kann dein Partner sein, deine Ehefrau/-Mann, ein sehr guter Freund/-in oder auch ein Leiter in deinem Leben. Dein Sport Coach tut es schon und dein Chef tut es schon. Und an allererster Stelle solltest du es erlauben, dass dich das Wort Gottes reflektiert und kritisiert.

Leib: Gottes Wort ist wie gute Medizin für unseren Körper.

Spr 4,20 HfA Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden!

Spr 4,21 Laß sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im Innersten deines Herzens!

Spr 4,22 **Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib.**

- Gottes Wort gibt und Leben!
- Gottes Wort ist heilsam für unseren Leib!

Was ist zu tun?

Wir haben heute gesehen, was für ein wertvoller Schatz das Wort Gottes für uns ist. Ich habe euch erzählt, wie ich selber den Schatz von Gottes Wort für mich entdeckt habe und immer weiter am Entdecken bin. Was gilt jetzt für dich und mich zu tun?

Vorwort in Jugendbibel YOUCAT von Papst Franziskus: „Was haltet ihr also in Händen? Ein Stück Literatur? Ein paar schöne alte Geschichten? Dann müsste man den vielen Christen, die sich für die Bibel einsperren und foltern ließen, sagen: ‚Wie dumm wart Ihr, es ist doch bloß ein Stück Literatur!‘ Nein, durch das Wort Gottes ist das Licht in die Welt gekommen. Und es wird nie wieder verlöschen.

Ihr haltet also etwas Göttliches in Händen: ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht. Also merkt euch: Die Bibel ist nicht dazu da, um in ein Regal gestellt zu werden, sondern um sie zur Hand zu haben, um oft in ihr zu lesen, jeden Tag, sowohl allein als auch gemeinsam.

Lest mit Aufmerksamkeit! Bleibt nicht an der Oberfläche wie bei einem Comic! Das Wort Gottes niemals bloß überfliegen! Fragt euch: ‚Was sagt das meinem Herzen? Spricht Gott durch diese Worte zu mir? Berührt er mich in der Tiefe meiner Sehnsucht? Was muss ich tun?‘

Nur auf diese Weise kann das Wort Gottes Kraft entfalten. Nur so kann sich unser Leben ändern, kann groß und schön werden.“

Abschließend 2 Fragen:

1. **Wie sehr schätzt du Gottes Wort wirklich?** Erkennst du, welches ein Schatz in den Kapiteln dieses Buches steckt? Welche Kraft in den Worten Jesu steckt? Welche Weisheit in dem Buch der Sprüche und den Briefen des Paulus und Petrus offenbart wird? Welche ein Friede und welche eine Hoffnung in dem Wort Gottes für dich stecken?
Ps 19,10 Schl2000 Die Bestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind allesamt gerecht.
Ps 19,11 Schl2000 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süßer als Honig und Honigseim.
2. **Welche Priorität hat das tägliche Bibellesen in deinem Leben?** Kommt es an letzter Stelle, wenn noch irgendwie Zeit ist? Oder ist es das erste am frühen Morgen, um gestärkt und vorbereitet in den Tag zu gehen?

Kerstin hat letzte Woche von Hoffnung, Erwartung und Vorbereitung gesprochen. Holst du Hoffnung aus Gottes Wort? Schenkt dir der Glaube der durch Gottes Wort in dir wächst eine

Erwartungshaltung? Und gehst du vorbereitet mit Gottes Wort in deinem Herzen und deinen Gedanken in den Tag?

Herausforderung

Damit wir heute die Bibel in so vielen Sprachen und Möglichkeiten jederzeit griffbereit zur Hand haben, sind einige Leute sehr grausam verfolgt worden und haben dafür den Märtyrertod auf sich genommen. Wir sollten dieses Buch nie für selbstverständlich nehmen. Und schon gar nicht unterschätzen, welche Kraft und Dynamit in ihm steckt.

Röm 1,16 **Gottes Botschaft hat große Kraft** - Ich schäme mich nicht für die rettende Botschaft. Sie ist eine **Kraft Gottes (= Griechisch Dynamis)**, die alle befreit, die darauf vertrauen; zuerst die Juden, aber auch alle anderen Menschen.
„Wir Christen haben ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Welt auf den Kopf zu stellen, und dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber wir gehen leider oft damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist – sonst weiter nichts.“

„Ihr haltet also etwas Göttliches in Händen: ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht. Also merkt euch: Die Bibel ist nicht dazu da, um in ein Regal gestellt zu werden, sondern um sie zur Hand zu haben, um oft in ihr zu lesen, jeden Tag, sowohl allein als auch gemeinsam.“

Lest mit Aufmerksamkeit! Bleibt nicht an der Oberfläche wie bei einem Comic! Das Wort Gottes niemals bloß überfliegen! Fragt euch: „Was sagt das meinem Herzen? Spricht Gott durch diese Worte zu mir? Berührt er mich in der Tiefe meiner Sehnsucht? Was muss ich tun?“

Nur auf diese Weise kann das Wort Gottes Kraft entfalten. Nur so kann sich unser Leben ändern, kann groß und schön werden.“